



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 16.08.2018

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am Donnerstag, 23. August 2018, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 301 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Hinweis: Aufgrund einer Parallelveranstaltung finden beim Einlass ins Rathaus Personenkontrollen statt. Bitte Personalausweis mitbringen. Das Mitführen von Taschen ab einem Format von DIN A 4 ist nicht gestattet.

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 07.06.2018

Bereich Kultur

2. 18-F-11-0011

Was wird aus dem Diana-Brunnen?

-Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/Bürgerliste Wiesbaden vom 13. August 2018-

Der 1957 von Adam Herbert gestiftete Diana-Brunnen und die später hinzugekommene Diana-Statue wurden mit Beginn der Bauarbeiten für das RMCC eingelagert.

Bereits 2012 hatte sich die Bürgerliste Wiesbaden für den Erhalt bzw. die Wiederaufstellung des Brunnens samt Statue eingesetzt.

2016 hat der zuständige Dezernent Oliver Franz in seiner Antwort auf eine Frage in der Stadtverordnetenversammlung angedeutet, dass der Brunnen samt Statue eventuell in den Herbert-Anlagen wieder aufgestellt werden könnte.

Seitdem hat sich offenbar nichts getan.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Gibt es inzwischen konkrete Überlegungen bezüglich des Standortes für eine Wiederaufstellung des Diana-Brunnens samt Statue? Wenn ja, wo soll der Brunnen wieder aufgestellt werden?
2. Gibt es einen Zeitplan für die Wiederaufstellung? Wenn ja, wie sieht dieser aus.

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

Ob die Möglichkeit besteht die Diana-Statue (eventuell auch ohne Brunnen) auf der Grünfläche vor dem RMCC aufzustellen.

Bereich Schule

3. 18-F-08-0041

Planungen zum Neubau der Hafenschule und zur baulichen Sanierung der Erich-Kästner Schule -Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 15.08.2018-

Wohl unbestritten gibt es einen erheblichen Sanierungsbedarf an der Erich Kästner-Schule. So sind z. B. die vier Jahrzehnte alten Pavillons "abgängig". Auch ist es für die schulische Perspektive der einzigen Sekundarstufe-Schule im Stadtteil Schierstein notwendig, die bauliche und räumliche Situation zu verbessern. Diese Erfordernisse bestehen unabhängig von der Frage, wo die in der Nähe liegende Hafenschule grundlegend baulich erneuert und erweitert wird.

Seitens des Schuldezernats wird nun einseitig eine Lösung verfolgt, die bauliche Erneuerung der Hafenschule und der Erich Kästner-Schule miteinander zu verknüpfen, wodurch das Schulgrundstück der Erich Kästner-Schule deutlich verkleinert werden soll, indem auf diesem ein Neubau für die Hafenschule errichtet wird, obwohl seitens von vielen Betroffenen in der Hafenschule bzw. deren Umgebung (Eltern, Lehrkräften, Anwohner*innen, Vereinsaktiven, Pfarrer u. a.) gegen eine Verlegung der Hafenschule protestiert wird und sich auch der Stadelternbeirat zum Vorgehen des Schuldezernenten kritisch geäußert hat.

Die bauliche Erneuerung der Hafenschule durch Verlegung auf das Grundstück der Erich Kästner-Schule und damit der Verkleinerung des Schulgrundstücks der Erich Kästner-Schule wird - irreführend - als "Hafenschule - große Lösung" bezeichnet. Zu dieser gab es allerdings keine Magistratsvorlage, die in den städtischen Körperschaften (Magistrat, zuständige Ausschüsse und letztlich Stadtverordnetenversammlung) beraten und beschlossen worden wäre.

Schuldezernent Imholz hat auf Anfrage erklärt: „Eine Wiederanmeldung der Sitzungsvorlage "Hafenschule - Vorstellung der Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der Erweiterung" ist nicht

vorgesehen. Mit Beschlussfassung zum Haushalt 2019/2020 erfolgte die Festlegung der Stadtverordnetenversammlung auf die sogenannte "Große Lösung". Der derzeitige Auftrag an die Verwaltung ist die Planung und Realisierung der großen Lösung auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule. Eine Machbarkeitsstudie oder Kostenschätzung zu einer Sanierung der beiden Schulgebäude liegt nicht vor. Die Verwaltung befasst sich zurzeit mit der Planung der großen Lösung. Nach Abschluss der Planungen in der Leistungsphase 4 wird eine Ausführungsvorlage erstellt und im Rahmen dieser die Planungen, die Kostenschätzung und ein Zeitplan vorgestellt. Erst dann ist eine Veränderung der Kosten für die große Lösung, zu den Schätzungen aus dem Jahre 2014, abbildbar. Schon heute muss mit einer Kostensteigerung von mindestens 10 % gerechnet werden. Dies ergibt sich aus der Entwicklung des Baupreisindex in den zurückliegenden vier Jahren."

Ein solches Vorgehen des Schuldezernenten birgt das Risiko, dass nach Vorlage dann bereits sehr konkreter Planungen, ohne dass zuvor (sinnvollere) Alternativen beraten wurden, aufgrund zeitlichem Fortschritt und getätigter Planungsinvestitionen ein "Sachzwang" erzeugt wird, der eine möglicherweise bessere und nachhaltigere Lösung erschwert bzw. städtische Mittel für eine schlechtere Planung verausgabt.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat möge unverzüglich - unter Einbeziehung der bereits vorhandenen und im Ortsbeirat beratenen Machbarkeitsstudien - eine Sitzungsvorlage in den Geschäftsgang geben, die auch Aussagen zur denkbaren Alternative trifft, beide Schulen grundlegend zu sanieren bzw. zu erweitern und sie dabei auf ihren bisherigen Schulgrundstücken zu belassen

4. Verschiedenes (alle Bereiche)

Tagesordnung II

- | | | |
|----|--|-----------------------------|
| 1. | 18-V-41-0010 | DL 34/18-8 |
| | Burg Sonnenberg/ Ausführungsvorlage Sanierung Oberburg, Bauabschnitt I | |
| 2. | 18-V-41-0012 | DL 25/18-15, 19/18-6 |
| | Troncmittel Kultur, Teil I | |
| 3. | 18-V-41-0015 | DL 34/18-9 |
| | Stadtarchiv Wiesbaden/ Weiterführung einer Stelle im Multimediaarchiv | |
| 4. | 18-V-20-0027 | DL 28/18-1 |
| | Investitionscontrolling 1. Quartal 2018 | |

5. 18-V-40-0012

KIP II - Festlegung der Maßnahmen

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 21.08.2018.

6. 18-V-40-0014

Grundschule Nordenstadt - Ausführungsvorlage Erweiterung

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 21.08.2018.

7. 18-V-40-0016

DL 32/18-4

Instandhaltungsmaßnahmen an Schulen

8. 18-V-51-0024

DL 34/18-12

Ganztägig arbeitende Schulen; Nachmeldung Schuljahr 2018/19

9. 18-V-51-0032

DL 34/18-14

Bildung integriert...Wiesbaden - Aufstockung zur Fortführung eines ressortübergreifenden Bildungsmanagements

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Spruch
Vorsitzende